

1b. Nun komm der Heiden Heiland

Cantional, Oder Gesang-Buch Augspurgischer Confession, Leipzig 1645

Johann Hermann Schein (1586-1630)

Cantus

The image shows a musical score for the hymn 'Nun komm der Heiden Heiland'. It consists of two staves. The first staff is a bass clef staff with a treble clef on top, labeled 'Cantus'. The second staff is a treble clef staff. The music is in G major and 4/4 time. The lyrics are written below the notes.

Nun komm der Hey - den - Hey - land / der Jung - frau - en Kind er -
8
kand / Deß sich wun - dert al - le - Welt / Gott solch Ge - burt ihm - be - stellt.

2. Nicht von Manns Blut noch vom Fleisch/
Allein von dem Heiligen Geist
Ist GOTTES Wort worden ein Mensch/
Und blühet ein Frucht Weibes Fleisch.
3. Der Jungfrawn Leib schwanger ward/
Doch blieb Keuschheit rein bewahrt/
Leucht hervor manch Tugend schon/
GOTT da war in seinem Thron.
4. Er gieng aus der Kammer sein/
Dem Königlich Saal so rein/
GOTT von Art und Mensch ein Held/
Sein Weg er zu lauffen eilt.
5. Sein Lauff kam vom Vater her/
Und kehrt wieder zum Vater/
Führ hinunter zu der Höll/
Und wieder zu Gottes Stuhl.
6. Der du bist dem Vater gleich/
Führ hinaus den Sieg im Fleisch/
Daß dein ewig Gottes Gewalt
In uns das krank Fleisch erhalt.
7. Dein Krippen glänzt hell und klar/
Die Nacht giebt ein new Liecht dar/
Dunckel muß nicht kommen darein/
Der Glaub bleibt immer im Schein.
8. Lob sey GOTT dem Vater thon/
Lob sey GOTT seinem eingen Sohn/
Lob sey GOTT dem Heiligen Geist/
Immer und in Ewigkeit.



1b. Nun komm der Heiden Heiland

Cantional, Oder Gesang-Buch Augspurgischer Confession, Leipzig 1645

Johann Hermann Schein (1586-1630)

Cantus
Treble
Recorder



Nun komm der Hey - den Hey - land / der Jung - frau - en Kind er -
kand / Deß sich wun - dert al - le _ Welt / Gott solch Ge - burt ihm _ be - stellt.

2. Nicht von Manns Blut noch vom Fleisch/
Allein von dem Heiligen Geist
Ist GOTTES Wort wordn ein Mensch/
Und blüht ein Frucht Weibes Fleisch.
3. Der Jungfrawn Leib schwanger ward/
Doch blieb Keuschheit rein bewahrt/
Leucht hervor manch Tugend schon/
GOTT da war in seinem Thron.
4. Er gieng aus der Kammer sein/
Dem Könghlichen Saal so reiin/
GOTT von Art und Mensch ein Held/
Seinn Weg er zu lauffen eilt.
5. Sein Lauff kam vom Vater her/
Unnd kehrt wieder zum Vater/
Fuhr hinunter zu der Höll/
Und wieder zu Gottes Stul.
6. Der du bist dem Vater gleich/
Führ hinaus den Sieg im Fleisch/
Daß dein ewig Gotts Gewalt
In uns das kranck Fleisch erhalt.
7. Dein Krippen glänzt hell unnd klar/
Die Nacht giebt ein new Liecht dar/
Dunckel muß nicht kommn darein/
Der Glaub bleibt immer im Schein.
8. Lob sey GOTT dem Vater thon/
Lob sey GOTT seinm eingen Sohn/
Lob sey GOTT dem Heiligen Geist/
Immer und in Ewigkeit.



1b. Nun komm der Heiden Heiland

Cantional, Oder Gesang-Buch Augspurgischer Confession, Leipzig 1645

Johann Hermann Schein (1586-1630)

Altus

Nun komm der Hey - - den Hey - land / Der Jung-fraw-en
5 Kind er-kandt / Der ___ Jung-fraw-en Kind ___ er - kandt / Des sich wun - dert al - le
10 Welt / Des sich wun-dert al - le Welt / Gott solch Ge-burt ihm be - stellt. _____

- | | |
|--|---|
| 2. Nicht von Manns Blut noch vom Fleisch/
Allein von dem Heiligen Geist
Ist GOTTES Wort worden ein Mensch/
Und blüht ein Frucht Weibes Fleisch. | 5. Sein Lauff kam vom Vater her/
Unnd kehrt wieder zum Vater/
Fuhr hinunter zu der Höll/
Und wieder zu Gottes Stul. |
| 3. Der Jungfrawn Leib schwanger ward/
Doch blieb Keuschheit rein bewahrt/
Leucht hervor manch Tugend schon/
GOTT da war in seinem Thron. | 6. Der du bist dem Vater gleich/
Führ hinaus den Sieg im Fleisch/
Daß dein ewig Gottes Gewalt
In uns das kranck Fleisch erhalt. |
| 4. Er gieng aus der Kammer sein/
Dem Königlich Saal so reiin/
GOTT von Art und Mensch ein Held/
Seinn Weg er zu lauffen eilt. | 7. Dein Krippen glänzt hell unnd klar/
Die Nacht giebt ein new Liecht dar/
Dunckel muß nicht kommn darein/
Der Glaub bleibt immer im Schein. |
| 8. Lob sey GOTT dem Vater thon/
Lob sey GOTT seinm eingen Sohn/
Lob sey GOTT dem Heiligen Geist/
Immer und in Ewigkeit. | |



1b. Nun komm der Heiden Heiland

Cantional, Oder Gesang-Buch Augspurgischer Confession, Leipzig 1645

Johann Hermann Schein (1586-1630)

Tenor

Nun komm der Hey - - den Hey - land / Der Jung -

5
fraw - - - en Kind er - kand / Des sich wun - dert al - le Welt / Des sich

11
wun-dert al - le Welt / Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

2. Nicht von Manns Blut noch vom Fleisch/
Allein von dem Heiligen Geist
Ist GOTTES Wort wordn ein Mensch/
Und blüht ein Frucht Weibes Fleisch.
3. Der Jungfrawn Leib schwanger ward/
Doch blieb Keuschheit rein bewahrt/
Leucht hervor manch Tugend schon/
GOTT da war in seinem Thron.
4. Er gieng aus der Kammer sein/
Dem Königlich Saal so reiiin/
GOTT von Art und Mensch ein Held/
Seinn Weg er zu lauffen eilt.
5. Sein Lauff kam vom Vater her/
Unnd kehrt wieder zum Vater/
Fuhr hinunter zu der Höll/
Und wieder zu Gottes Stul.
6. Der du bist dem Vater gleich/
Führ hinaus den Sieg im Fleisch/
Daß dein ewig Gotts Gewalt
In uns das kranck Fleisch erhalt.
7. Dein Krippen glänzt hell unnd klar/
Die Nacht giebt ein new Liecht dar/
Dunckel muß nicht kommn darein/
Der Glaub bleibt immer im Schein.
8. Lob sey GOTT dem Vater thon/
Lob sey GOTT seinm eingen Sohn/
Lob sey GOTT dem Heiligen Geist/
Immer und in Ewigkeit.



1b. Nun komm der Heiden Heiland

Cantional, Oder Gesang-Buch Augspurgischer Confession, Leipzig 1645

Johann Hermann Schein (1586-1630)

Quintus

Nun komm — der Hey - den Hey - - land / Der Jung -
5
fraw - en Kind — er-kand / Der *Jung-fraw-en* Kind er-kand / Des sich wun-dert al -
11
- le Welt / _____ Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

2. Nicht von Manns Blut noch vom Fleisch/
Allein von dem Heiligen Geist
Ist GOTTES Wort worden ein Mensch/
Und blüht ein Frucht Weibes Fleisch.
3. Der Jungfraw Leib schwanger ward/
Doch blieb Keuschheit rein bewahrt/
Leucht hervor manch Tugend schon/
GOTT da war in seinem Thron.
4. Er gieng aus der Kammer sein/
Dem Königlich Saal so rein/
GOTT von Art und Mensch ein Held/
Seinn Weg er zu lauffen eilt.
5. Sein Lauff kam vom Vater her/
Unnd kehrt wieder zum Vater/
Fuhr hinunter zu der Höll/
Und wieder zu Gottes Stul.
6. Der du bist dem Vater gleich/
Führ hinaus den Sieg im Fleisch/
Daß dein ewig Gottes Gewalt
In uns das kranck Fleisch erhalt.
7. Dein Krippen glänzt hell unnd klar/
Die Nacht giebt ein new Liecht dar/
Dunckel muß nicht kommn darein/
Der Glaub bleibt immer im Schein.
8. Lob sey GOTT dem Vater thon/
Lob sey GOTT seinm eingen Sohn/
Lob sey GOTT dem Heiligen Geist/
Immer und in Ewigkeit.



1b. Nun komm der Heiden Heiland

Cantional, Oder Gesang-Buch Augspurgischer Confession, Leipzig 1645

Johann Hermann Schein (1586-1630)

Bassus

Nun komm der Hey - - - den Hey - land / Der Jung -
fraw - en Kind er - kand / Der *Jung-fraw-en* Kind er - kand / Des sich wun - dert al - le
Welt / Gott solch Ge - burt ihm be - stellt. *Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.*

2. Nicht von Manns Blut noch vom Fleisch/
Allein von dem Heiligen Geist
Ist GOTTES Wort wordn ein Mensch/
Und blüht ein Frucht Weibes Fleisch.
3. Der Jungfrawn Leib schwanger ward/
Doch blieb Keuschheit rein bewahrt/
Leucht hervor manch Tugend schon/
GOTT da war in seinem Thron.
4. Er gieng aus der Kammer sein/
Dem Königlich Saal so reiin/
GOTT von Art und Mensch ein Held/
Seinn Weg er zu lauffen eilt.
5. Sein Lauff kam vom Vater her/
Unnd kehrt wieder zum Vater/
Führ hinunter zu der Höll/
Und wieder zu Gottes Stul.
6. Der du bist dem Vater gleich/
Führ hinaus den Sieg im Fleisch/
Daß dein ewig Gotts Gewalt
In uns das kranck Fleisch erhalt.
7. Dein Krippen glänzt hell unnd klar/
Die Nacht giebt ein new Liecht dar/
Dunckel muß nicht kommn darein/
Der Glaub bleibt immer im Schein.
8. Lob sey GOTT dem Vater thon/
Lob sey GOTT seinm eingen Sohn/
Lob sey GOTT dem Heiligen Geist/
Immer und in Ewigkeit.

